

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Körperschaft

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zur Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft

Firma (lt. Handelsregister)

3

Sitz

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

4

Postleitzahl

Ort

5

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

6

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

7

Postleitzahl

Ort

8

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

9

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

10

E-Mail

11

Internetadresse

12

Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

13

14

#### 1.2 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?  Ja  Nein

15

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Bezeichnung

16

Anschrift, Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

17

Postleitzahl

Ort

18

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

19

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

20

Anschrift, Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

21

Postleitzahl

Ort

22

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

23

24

Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Ja  Nein  Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

Steuernummer

**1.3 Gesetzlicher Vertreter**

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl  Ort (Postfach)

Postfach

**Bei Geschäftsführer(in)**

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Finanzamt

Steuernummer

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:  
Vorwahl international  Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:  
Vorwahl international  Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

**1.4 Steuerliche Beratung**  Nein  Ja

Firma:

**oder**

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl  Ort (Postfach)

Postfach

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:  
Vorwahl international  Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:  
Vorwahl international  Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

mit Empfangsvollmacht: Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

**1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten**

Firma:

**oder**

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl  Ort (Postfach)

Postfach

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Die gesonderte **Vollmacht** ist beigelegt.

**1.6 Bankverbindung / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)** (Bitte **entweder** Kto.Nr., BLZ **oder** IBAN, BIC angeben)

**Alle Steuererstattungen** sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

IBAN

BIC

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in) lt. Zeile 3

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet:

Möchten Sie am **Lastschriftinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigelegt.

**1.7 Gesellschaftsvertrag/Satzung und Eintragung ins Handels- bzw. Genossenschaftsregister**

Bitte Gesellschaftsvertrag/Satzung beigelegen!

Errichtung der Gesellschaft durch notariellen Vertrag oder Protokoll i. S. d. § 2 Abs. 1a GmbHG vom

Eintragung wurde beantragt am  
beim Amtsgericht

Ort

Eintragung ist erfolgt am  
unter Nummer

HR-Auszug ist beigelegt.

HR-Auszug wird nachgereicht.

durch Notar

Name

Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**1.8 Rechtsform der Gesellschaft**

GmbH

Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) i. S. d. § 5a GmbHG

AG

Europäische Gesellschaften

KG aA

Sonstiges

**1.9 Beginn der Tätigkeit**

**1.10 Eröffnungsbilanz / Wirtschaftsjahr**

Eröffnungsbilanz  liegt bei.  wird nachgereicht.

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

Nein

Ja, vom

bis

**1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals**

EUR

Darauf sind eingezahlt

EUR

Steuernummer

**2. Angaben zu den Anteilseignern** (Bei Treuhandverhältnissen bitte Vertrag beifügen.)

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Anteilseignern die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 auf dem Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.

91 **00001**

Firma:

oder

92 Name

Vorname

93 Zeichnernummer (soweit vorhanden)

94 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

95 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

96 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

97 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

98 Zuständiges Finanzamt

99 Steuernummer

Identifikationsnummer

100 Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

101 **00002**

Firma:

oder

102 Name

Vorname

103 Zeichnernummer (soweit vorhanden)

104 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

105 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

106 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

107 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

108 Zuständiges Finanzamt

109 Steuernummer

Identifikationsnummer

110 Höhe der Beteiligung nominell in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

111 **00003**

Firma:

oder

112 Name

Vorname

113 Zeichnernummer (soweit vorhanden)

114 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

115 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

116 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

117 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

	<b>Steuernummer</b>	<input type="text"/>		
121	Zuständiges Finanzamt	<input type="text"/>		
122	<b>Steuernummer</b>	<input type="text"/>	<b>Identifikationsnummer</b>	<input type="text"/>
123	Höhe der Beteiligung nominell	in EUR <input type="text"/>	in Prozent	<input type="text"/>
124	<b>3. Angaben zur Gründung</b>			
	Das Unternehmen ist entstanden durch		<input type="checkbox"/> Bargründung	<input type="checkbox"/> Sachgründung
	<b>3.1 Bei Bargründung</b>			
	Im zeitlichen Zusammenhang mit der Bargründung hat die Körperschaft Vermögenswerte übernommen durch:			
125	<input type="checkbox"/>	Übernahme folgender, einzelner Wirtschaftsgüter ohne Anteile an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, siehe hierzu Zeilen 132 bis 139		
126	<input type="text"/>			
127	<input type="text"/>			
128	<input type="checkbox"/>	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 Umwandlungssteuergesetz (UmwStG)		
129	Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft <input type="text"/>			
130	zuständiges Finanzamt <input type="text"/>			
131	Steuernummer <input type="text"/>			
132	<input type="checkbox"/>	(Qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG		
133	Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen <input type="text"/>			
134	zuständiges Finanzamt, falls bekannt <input type="text"/>			
135	Steuernummer, falls bekannt <input type="text"/>			
136	UST-IdNr., falls bekannt <input type="text"/>			
	<b>oder</b>			
	Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt			
137	Straße <input type="text"/>		Haus-Nr. <input type="text"/>	Haus-Nr.-Zusatz <input type="text"/>
138	Postleitzahl <input type="text"/>	Ort <input type="text"/>		
139	Postleitzahl <input type="text"/>	Ort (Postfach) <input type="text"/>	Postfach <input type="text"/>	
	<b>3.2 Bei Sachgründung</b>			
	3.2.1 Das Unternehmen ist entstanden unter			
140	<input type="checkbox"/>	Einbringung folgender, einzelner Wirtschaftsgüter <input type="text"/>		
141	<input type="text"/>			
142	Ein Sachgründungsbericht		<input type="checkbox"/> ist nicht erstellt worden.	<input type="checkbox"/> ist beigefügt.
			<input type="checkbox"/> wird nachgereicht.	
143	Die Sacheinlagen stammen aus		<input type="checkbox"/> Betriebsvermögen	<input type="checkbox"/> Privatvermögen
	3.2.2 Das Unternehmen ist entstanden durch			
144	<input type="checkbox"/>	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG		
145	Steuerlicher Übertragungstichtag <input type="text"/>			
146	Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft <input type="text"/>			
147	zuständiges Finanzamt, falls bekannt <input type="text"/>			
148	Steuernummer, falls bekannt <input type="text"/>			
149	UST-IdNr., falls bekannt <input type="text"/>			
	<b>oder</b>			
	Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt			
150	Straße <input type="text"/>		Haus-Nr. <input type="text"/>	Haus-Nr.-Zusatz <input type="text"/>

Steuernummer

Postleitzahl

Ort

151

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

152

Der Sachgründungsbericht / Umwandlungsbericht  ist beigefügt.  wird nachgereicht.

153

3.2.3 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

(qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

154

155

3.2.4 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

Verschmelzung  Spaltung  Formwechsel  Vermögensübertragung

Steuerlicher Übertragungsstichtag

Bezeichnung des Unternehmens, das verschmolzen, gespalten, formwechselnd umgewandelt bzw. von dem Vermögen übertragen worden ist

zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Der Umwandlungsbeschluss, -vertrag und -bericht  sind beigefügt.  werden nachgereicht.

156

3.2.5 Die Verschmelzung, Spaltung, formwechselnde Umwandlung, Übertragung, Einbringung bzw. der Anteilstausch erfolgte steuerlich zu

Buchwerten  Teilwerten  Zwischenwerten  Anschaffungskosten  gemeinen Werten

157

3.2.6  Es handelt sich um die Betriebsgesellschaft im Rahmen einer Betriebsaufspaltung

Bezeichnung des Besitzunternehmens

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

Steuernummer

**4. Zusatzangaben zur Gesellschaft**

181 **4.1**  Die Gesellschaft ist / wird **Komplementärin der nachstehenden KG**  Die Gesellschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

182 Bezeichnung der KG

183 zuständiges Finanzamt der KG

184 Steuernummer der KG

185 **4.2**  An der Gesellschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung**

186 zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

187 Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

188 Der Vertrag  ist beigefügt.  wird nachgereicht.

189 **4.3**  Die Gesellschaft ist **Organträger**

190  körperschaftsteuerlich und gewerbesteuerlich.  umsatzsteuerlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und - soweit erteilt - der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) auf gesondertem Blatt beifügen.)

191 **4.4**  Die Gesellschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche **Organgesellschaft**.

(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

192 Name des Organträgers

193 Finanzamt

Steuernummer

194 USt-IdNr.

195  Der umsatzsteuerliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Organträger identisch.

196  Die Gesellschaft ist umsatzsteuerliche **Organgesellschaft**.

197 Name des Organträgers

198 Finanzamt

Steuernummer

199 USt-IdNr.

**5. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)**

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt) für das Gründungsjahr für das Folgejahr  
EUR EUR

200 Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn

201 Zu versteuerndes Einkommen

202 Steueranrechnungsbeträge

203 Gewerbeertrag

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

204 Zahl der Arbeitnehmer <sup>1)</sup> Insgesamt  a) zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten  b) davon geringfügig Beschäftigte

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

205 Beginn der Lohnzahlungen

206 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 4000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 1000 EUR)  jährlich (nicht mehr als 1000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

207 Bezeichnung

208 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

209 Postleitzahl

Ort

Steuernummer

## 7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze im Jahr der Betriebsöffnung im Folgejahr  
(geschätzt) EUR EUR

211

### 7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

212

Nein  Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 3 Angaben zur Gründung)

### 7.3 Kleinunternehmer-Regelung

213

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

**Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.7 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

214

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

### 7.4 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

215

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 4 Nr. UStG)

### 7.5 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

216

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

### 7.6 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

217

Nein  Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

### 7.7 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

218

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

219

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt, weil

220

der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

221

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 der Abgabenordnung (AO) befreit ist.

### 7.8 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

222

Es wird für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr. benötigt.

**Hinweis:** Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

**Zusatzangaben** für juristische Personen,

– die nicht Unternehmer sind,

– die Gegenstände nicht für ihr Unternehmen erwerben:

Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil

223

innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

224

voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

225

voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

226

neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

227

Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:

228

USt-IdNr. Vergabedatum:

## 8. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

229

Es wird die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG beantragt.



Steuernummer

**Hinweis:** Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 der AO erhoben.

231

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in) / Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter / Beteiligten  
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

232

Anlagen:

Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2) (Einlageblatt)

Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)

233

Empfangsvollmacht (Tz. 1.4, 1.5)

Sachgründungsbericht (Tz. 3.2.1 / 3.2.2)

234

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.6)

Umwandlungsbeschluss (Tz. 3.2)

235

Gesellschaftsvertrag/Satzung (Tz. 1.7)

Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 4.2)

236

HR/GR-Auszug (Tz. 1.7)

Liste der Organgesellschaften (Tz. 4.3)

237

Eröffnungsbilanz (Tz. 1.10)

Gewinnabführungsvertrag (Tz. 4.4)

238

Auflistung der Anteilseigner (Tz. 2) (Einlageblatt)

Finanzamt